

An die
 Vorsitzende des
 Jugendhilfeausschusses
 Frau Carola Blum

Herrn
 Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 17.06.2009

AN/1152/2009

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	23.06.2009

Betreuung schulpflichtiger Kinder aus sozialen Brennpunkten oder Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf

Sehr geehrte Frau Blum,
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23.06.2009 zu setzen:

Ein am 29.09.2006 veröffentlichter Erlass des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW sieht vor, die Horte für die Betreuung schulpflichtiger Kinder mit Blick auf den offensiven Ausbau und die stetige Qualitätssteigerung der offenen Ganztagschulen im Primarbereich langfristig durch schulische Ganztagsangebote zu ersetzen.

Gleichzeitig ist im Erlass jedoch u.a. eine Fortführung der Förderung für Hortgruppen vorgesehen, die überwiegend Kinder aus anerkannten sozialen Brennpunkten oder Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf betreuen, wenn eine adäquate Förderung der Kinder durch eine OGTS nicht gewährleistet werden kann.

Vor diesem Hintergrund ist aus Sicht der CDU-Fraktion zu klären, inwieweit die OGTS mit ihrem derzeitigen Qualitätsstandard zur bedarfsgerechten Betreuung der o.g. Kinder in der Lage sind.

Es wird daher um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Einkommensverhältnisse sind bei den Eltern der Kinder gegeben, die derzeit die OGTS in Köln besuchen?
2. Gibt es Kinder, die seit der Einführung der OGTS von den dortigen Betreuungsangeboten ausgeschlossen worden sind? Wenn ja, wie viele?

3. Bei wie vielen dieser Kinder waren fehlende bzw. nicht ausreichende pädagogische Einwirkungsmöglichkeiten der Auslöser des Ausschlusses?
4. Aus welchen anderen Gründen sind Kinder von den Betreuungsangeboten ausgeschlossen worden? Ist dies z.B. bei Nichtzahlung des Beitrags für die Mittagsverpflegung der Fall?
5. Wie viele Kinder sind nach Ausschluss aus der OGTS nicht in bestehenden Horten aufgenommen worden und erhalten demzufolge keine bedarfsgerechte Betreuung?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer